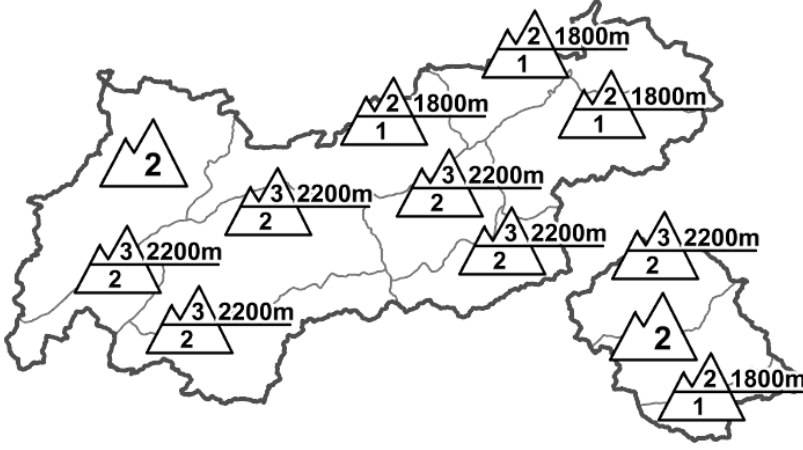



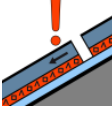








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 11.02.2017 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2200m  frisch und störanfällig!
	 Altschnee	 2200m  v.a. schattseitig
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Mit frischem Tribschnee leichter Anstieg der Lawinengefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist leicht angestiegen: unterhalb 2200m ist sie verbreitet mäßig, darüber dann gebietsweise erheblich.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen Tribschneeansammlungen aus. Diese können meist schon bei geringer Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden, also schon durch einen einzelnen Wintersportler.

Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen oberhalb 2200m, bevorzugt in den Expositionen von West über Nord bis Ost, sowie im kammnahen Gelände aller Richtungen. Unverändert erhöhte Vorsicht erfordern ganz allgemein die Übergänge von viel zu wenig Schnee.

Aus steilen, stärker besonnten Hängen sind vereinzelt Selbstauslösungen oberflächlicher Lockerschneelawinen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Mit dem starken Südwind entstanden gestern vor allem in den typischen Föhn Schneisen frische Tribschneeansammlungen. Diese sind mit der häufig lockeren Altschneeoberfläche nur schlecht verbunden und damit recht störanfällig.

Zudem ist das Altschneeproblem in den inneralpinen Regionen sowie entlang des Alpenhauptkammes zu beachten. Hier findet man in Bodennähe oft Schichten aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen. Falls ausgelöste Lawinen bis in diese Schichten durchbrechen, können sie gefährlich groß werden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Südöstlich eines Tiefs über BENELUX liegt der Alpenraum weiterhin in einer föhnigen Süd- bis Südwestströmung. Bis zum Wochenbeginn schwächt sich das Tief immer mehr ab und Tirol kommt in den Einflusssbereich eines kräftigen Skandinavien-Hochs.

Bergwetter heute: In der Früh am Hauptkamm und in den Osttiroler Bergen stark bewölkt und letzte Schneeflocken. Tagsüber leichte Besserung, obwohl Nebel in den Gipfelregionen ein Thema bleiben dürfte. Sonst wird es allgemein von der Früh weg recht sonnig auf den Bergen.

Temperatur in 2000m: -2 Grad. Temperatur in 3000m: -7 Grad.

Höhenwind: mäßiger Wind aus Süd bis Südwest, der in den Tuxer Alpen und am westlichen Hauptkamm zeitweise stark bis stürmisch auffrischt.

TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair